

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **121/122 (1943)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein
Auszug aus den Protokollen der 5. und 6. Sitzung
des Central-Comités vom 23. Okt. und 18. Dez. 1942 in Zürich**1. Mitgliederbewegung****Aufnahmen:**

Durch Zirkulationsbeschluss vom 16. September bis 14. Oktober 1942 wurden folgende neue Mitglieder aufgenommen:
Buss Hans, Masch.-Ing., Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).
Keller Rich., Masch.-Ing., Flurlingen (Sektion Schaffhausen).
Matejka E. A., Dr., Masch.-Ing., Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).
Zollikofer J. W., Dir., Grundb.-Geom., Diessenhofen (Sekt. Schaffh.).
Deck Walter, Dr. Physiker, Neuhausen (Sektion Schaffhausen).
Ganahl Josef, Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Schiesser Hch., Bau-Ing., Baden (Sektion Zürich).

In der Central-Comité-Sitzung vom 23. Oktober 1942 wurden aufgenommen:

Rufer-Eckmann Claire, Architektin, Bern (Sektion Bern).
Coppone Henri, Prof., Ing.-civ., Genève (Sektion Genf).
Jeltsch Max, Architekt, Solothurn (Sektion Solothurn).
Anselmi Carl, Masch.-Ing., Solothurn (Sektion Solothurn).
Burri Fridolin, Bau-Ing., Luzern (Sektion Waldstätte).
Spiess Gust., El.-Ing., Luzern (Sektion Waldstätte).
Meier Ernst, Masch.-Ing., Winterthur (Sektion Winterthur).
Forrer Werner, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Hauser Moritz, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).
Kaufmann Max, Dir., Dr., El.-Ing., Zug (Sektion Zürich).
Altherr Fedor, Architekt, Zuzach (Einzelmitglied).
Häusser W. F., Bau-Ing., Durban (Einzelmitglied).

In der Central-Comité-Sitzung vom 18. Dezember 1942 wurden aufgenommen:

Huggler Hans, Arch., Brienz (Sektion Bern).
Mützenber Alfred, Arch., Spiez (Sektion Bern).
Bürgi Heinz, Bau-Ing., Bern (Sektion Bern).
Käestli Hans, Bau-Ing., Kandergrund (Sektion Bern).
Schmid Arnold, Bau-Ing., Thun (Sektion Bern).
Dubois Ernest, Ing.-méc., Chaux-de-Fonds (Sektion Chaux-de-Fonds).
Stévenin Albert, Ing.-civ., Carouge/Genf (Sektion Genf).
Weber Henry-Félix, Ing.-méc., Genf (Sektion Genf).
Landry Max, Ing.-civ., Neuchâtel (Sektion Neuchâtel).
Hartmann Jakob, Bau-Ing., St. Gallen (Sektion St. Gallen).
Keller Viktor, Masch.-Ing., Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).
Wüthli Walter, Masch.-Ing., Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).
Dumathier Paul, architecte, Lausanne (Sektion Vaudoise).
Dumas Louis, arch., Clarens (Sektion Vaudoise).
Moreillon Henri, Dir., Ing.-civ., Vevey (Sektion Vaudoise).
Roud Maurice, Ing.-civ., Lausanne (Sektion Vaudoise).
Barbey Camille, Ing.-méc., Vevey (Sektion Vaudoise).
Eidenbenz Eberhard, Arch., Winterthur (Sektion Winterthur).
Oederlin Friedr., Dr. h. c., Masch.-Ing., Winterthur (Sekt. Winterthur).
Belart Hans, Masch.-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Ramser Ernst, Prof., Kult.-Ing., Zürich (Sektion Zürich).

Austritte:

Frey Wilhelm, Masch.-Ing., Bern (Sektion Bern).
Thut Paul, a. Direktor, Masch.-Ing., Bern (Sektion Bern).
Lorenz Peter, Bau-Ing., Fällsru (Sektion Graubünden).
Ehrensperger Otto, Architekt, Olten (Sektion Solothurn).
Grünhut Robert, a. Prof., Bau-Ing., Zürich (Sektion Zürich).
Escher Fritz, Masch.-Ing., Unterengstringen (Sektion Zürich).
Tschudi Jacques, Masch.-Ing., Zürich (Sektion Zürich).

Gestorben:

Jacob Max, Bau-Ing., Bern (Sektion Bern).
Steiner Fritz, Bau-Ing., Bern (Sektion Bern).
Gaudy Hans, Masch.-Ing., Bern (Sektion Bern).
Issler Gaudenz, Arch., Davos-Platz (Sektion Graubünden).
Seiler Ernst, Arch., Chur (Sektion Graubünden).
Giger Oskar, Kult.-Ing., St. Gallen (Sektion St. Gallen).
Crausaz Jules, Ing.-civ., Lausanne (Sektion Vaudoise).
Bossard Fritz, Masch.-Ing., Luzern (Sektion Waldstätte).
Frei Emil, Bau-Ing., Rapperswil (Sektion Zürich).
Bossard Eugen, a. Stadt-Ingenieur, Zürich (Sektion Zürich).
Luzzi Guillaume, Bau-Ing., Delémont (Einzelmitglied).
Egli Hch., El.-Ing., Steckborn (Einzelmitglied).
Ryncki Victor, El.-Ing., Vevey (Einzelmitglied).
Wirz Emil, Dr., El.-Ing., Biel (Einzelmitglied).

2. Verhandlungen mit der Eidg. Preiskontrollstelle. Das Central-Comité behandelt das Ergebnis der mit Hilfe der Sektionen durchgeführten umfangreichen Erhebungen bei Ingenieur- und Architektur-Bureaux und stellt fest, dass mit Rücksicht auf die Erhöhung der Unkosten eine Ermässigung der infolge der Erhöhung der Baupreise gestiegenen Honorare abzulehnen ist. Die Preiskontrollstelle hat anlässlich der Verhandlungen erklärt, dass eine Reduktion der honorarpflichtigen Bausumme unbedingt durchgeführt werden müsse. Das Central-Comité musste sich deshalb darauf beschränken, eine möglichst tragbare Lösung anzustreben. Der von der Preiskontrollstelle zuerst mit 1,3 für sämtliche Bauten geforderte Reduktionsfaktor konnte dann auf die Bausummen über 100 000 Fr. beschränkt werden, mit einer Abstufung von 1,0 bis 1,2 für Bausummen über 2 Millionen Franken. Das Central-Comité beschliesst ferner, gegen die Festsetzung der Erhöhung des Tarifes nach Zeitaufwand um 5 % Protest zu erheben und eine entsprechende Eingabe an die Preiskontrollstelle zu richten. Das Central-Comité beanstandet ebenfalls die deutsche und französische Redaktion der betreffenden Verfügung Nr. 643 A/42 vom 27. November 1942, die geeignet sind, Unsicherheit in der Anwendung zu schaffen. Entsprechende Anträge für eine bessere Formulierung sind der Preiskontrollstelle ebenfalls unterbreitet worden.

3. Landesplanung. Das Central-Comité nimmt davon Kenntnis, dass der Delegierte des Bundesamtes für Arbeitsbeschaffung sich bereit erklärt hat, den Bericht der Landesplanungskommission im Rahmen der Schriftenreihe zur Frage der Arbeitsbeschaffung als Nr. 2 der volkswirtschaftlichen Reihe herauszu-

geben. Die Schrift wird anfangs Januar 1943 erscheinen. Das Central-Comité bewilligt einen Vorschuss von max. 1000 Fr. an die Landesplanungskommission zur Gründung einer neuen selbstständigen schweizerischen Vereinigung für Landesplanung, die die bisherige Landesplanungskommission ersetzen wird.

4. Provisorische Normen für die Berechnung und Ausführung von Mauerwerk aus natürlichen und künstlichen Bausteinen, Form. Nr. 113. Das Central-Comité nimmt den Entwurf der von ihm bestellten Kommission entgegen und beschliesst, diesen dem Vorstand der Fachgruppe des S. I. A. für Brücken- und Hochbau zu unterbreiten. Die provisorischen Normen sollen nach dieser Konsultation womöglich auf Ende Januar erscheinen.

5. Förderung der Innenkolonisation. Das Central-Comité nimmt Kenntnis vom Ergebnis einer Konferenz unter dem Vorsitz von Bundesrat Dr. K. Kobelt vom 21. Oktober 1942 in Bern. In der Konferenz ist ein Entwurf einer neuen Verordnung über die Subventionierung von berufsbäuerlichen Siedelungen, Kleinsiedelungen und Dienstbotenwohnungen besprochen worden. Das Central-Comité genehmigt die in dieser Konferenz namens des S. I. A. vertretene Auffassung und die nachträglich eingereichten betreffenden schriftlichen Anträge.

6. Besondere Bedingungen für die Zusammensetzung und Verarbeitung von Beton. Das Central-Comité beauftragt die Fachgruppe des S. I. A. für Brücken- und Hochbau, einen Entwurf für diese neuen Bedingungen herauszugeben, gestützt auf die Vorarbeiten der Sektion Bern des S. I. A., des VESI in Zürich, usw.

7. Hochbaunormalien. Das Central-Comité genehmigt auf Grund der Anträge der Normalien-Kommission die Revision folgender Formulare:

- Form. Nr. 129: Bedingungen und Messvorschriften für Plattenarbeiten.
- 130: Bedingungen und Messvorschriften für Schlosser- und Metallarbeiten.
- 135: Besondere Bedingungen für die Ausführung von Zentralheizungen.
- 144: Bedingungen und Messvorschriften für die Ausführung von Hochbaukonstruktionen aus Stahl.
- 145: Besondere Bedingungen für die Ausführung von zentralen Warmwasser-Bereitungsanlagen.

Die Genehmigung von Form. Nr. 128: Bedingungen und Messvorschriften für Parquetarbeiten, ist noch bis nach der Erledigung der Verhandlungen mit dem Schweizerischen Baumeisterverband zurückzustellen.

Das Central-Comité behandelt ferner eine Reihe von aktuellen Fragen, so u. a. eine Eingabe der A. S. I. C. betr. Zusammensetzung der Preisgerichte bei Brückenwettbewerben (wofür in vermehrtem Masse Ingenieure aus der Praxis zugezogen werden sollten), Fragen des Titelschutzes, den Stand der Arbeiten der Druckstoss- und Druckverlust-Kommission, die Bearbeitung der Schrift «Halbpermanente Bauten» im Auftrag des Delegierten für Arbeitsbeschaffung, Wettbewerbsangelegenheiten, Schiedsgerichte, Expertenurse für Bauzeichner und Hochbauzeichner, usw.

Zürich, den 12. Januar 1943.

Das Sekretariat.

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

1. Febr. (Montag): Techn. Gesellschaft Zürich. 19.30 h auf der Safran. Vortrag von Dir. A. Zoelly: «Die Konservenindustrie in der Kriegszeit» (mit Filmvorführung).
1. Febr. (Montag). Geolog. Gesellsch. Zürich. 20 h, Bahnhofbuffet II. Kl., Konferenzzimmer 5. Vortrag von Prof. Dr. A. Hartmann (Aarau): «Neuere Untersuchungen an den Thermen von Baden und benachbarten Mineralquellen».
2. Febr. (Dienstag): G. E. P.-Gruppe Baden. 20 h im Kursaal-Restaurant. Vortrag von Ing. Dr. A. Zwygart, Dir. der NOK, über «Die Energieversorgung des Landes und das Kraftwerk Hinterrhein».
2. Febr. (Dienstag): Bündner Ing.- u. Arch.-Verein. 20 h in der «Traube». Vortrag von Ing. M. P. Enderlin über «Projekt und Bau des Grundwasser-Pumpwerks der Stadt Chur».
3. Febr. (Mittwoch): Geograph. Ethnograph. Ges. Zürich. 20 h im Grossen Börsensaal. Orientierung durch Prof. Dr. H. Hofmann und Prof. Dr. B. Bauer (E. T. H.) über «Das Grosskraftakkumulierwerk Rheinwald» (Lichtbilder).
4. Febr. (Donnerstag): Abendtechnikum Zürich (Stadt- und Landesplanungskurs). 20 h im Kramhofsaal (Füsslistr. 4). Vortrag von Arch. Hans Schmidt (Basel): «Die Durchführung der Planungsarbeit».
5. Febr. (Freitag): S. I. A.-Sektion Bern. 20 h im Bürgerhaus. Vortrag von Fürsprecher Dr. A. Matter: «Ueber Patentfragen».